



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Wissenschaftlich basierte Ernährungsstrategie

Aktuell seit 05.08.2026 13:45:58

Angegeben von:

EUTOP Europe GmbH (EUTOP) (R002291) am 05.08.2026

Beschreibung:

Ernährungspolitik muss wissenschaftsbasiert sein. Jede Maßnahme, die im Kontext der Übergewichtsprävention ergriffen wird, muss so gestaltet sein, dass sie Verbrauchern eine ausgeglichene Kalorienbilanz erleichtert. Eine Zuckersteuer, Maßnahmen zur Werberegulierung oder Nährwertkennzeichnungs-Modelle, die sich auf einzelne Nährstoffe und nicht auf die Kaloriendichte fokussieren, sind nicht geeignet, die Übergewichtsprävalenz zu senken, und daher abzulehnen.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/10001 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Ernährungsstrategie der Bundesregierung - Gutes Essen für Deutschland

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. **Auftrag**

Im Rahmen des Auftrags wird Kontakt mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und der Bundesministerien sowie dem Deutschen Bundestag zur

Sachstandsaufklärung sowie etwaiger Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten In den Schwerpunktbereichen Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung und Energie aufgenommen.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Südzucker AG

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (2):

1. Denise König
2. Daniel Kewitz

Unterauftragnehmer/-innen (2):

1. Dr. Sven Halldorn
2. Michael Odenwald